

## **Protokoll zur „Offenen Runde“ am 11.09.2022 in St. Konrad**

Beginn 11:15 Uhr

Für das Protokoll: Klaus Pangritz-Sellschopp

An der Versammlung nehmen inklusive des Kernteams 26 Personen teil.

1. Marius Stark vom Kernteam St. Konrad **eröffnet die Versammlung** und begrüßt alle Anwesenden.

2. Da es keine weiteren Anmerkungen zum **Protokoll der letzten Runde** gibt, gilt dieses als genehmigt. Die **Tagesordnung** wurde im Vorfeld bekannt gegeben und kann bis auf ein paar Ergänzungen so heute besprochen werden.

3. **Pfarrfest:** Marion Marsch berichtet von der Planung und Durchführung des Pfarrfestes, das in diesem Jahr wieder zusammen mit der evangelischen Gemeinde, das erste Mal im neuen Gemeindezentrum, zusammen durchgeführt wurde. Das Fazit fällt im Ganzen positiv aus. Die räumliche Verteilung der Aktionen (Kindergarten) wurde als nicht so optimal erlebt und auch schon am Tag umgestellt. 2024 (2023 findet das Fest bei der evang. Gemeinde statt) in soll möglichst alles auf dem Platz stattfinden. Das gemeinsame Singen in der Kirche kam gut an. Einige hatten den Eindruck, dass die Teilnahme der evangelischen Familien etwas geringer war. Das Fest selber war von den verschiedenen Gruppierungen der Gemeinde getragen worden, die ihren Bereich eigenständig geplant und durchgeführt hatten. Der Zeitraum der Vorbereitung war pandemiebedingt etwas kurzfristig, weshalb die Planung 2024 früher beginnen soll. Die Versammlung bedankt sich bei Marion Marsch für die Durchführung und Koordinierung.

Der Gewinn wurde wie in den letzten Jahren gedrittelt (St. Konrad/Evangelische Gemeinde/Projekt).

### **4. Berichte:**

#### **• Bericht Forum Erftmündung:**

Das letzte Forumtreffen fand am 24.08. in St. Konrad statt. Hier standen die Umstrukturierungen der Seelsorgebereiche im Vordergrund. Das Forum hat dem von Köln vorgeschlagenen Plan „Zusammenfinden#“ zugestimmt, da sich hier vor Ort dadurch auch wenig ändert. Es wurde betont, dass weitere Zugänge aus dem Westen von Neuss positiv und offen gegenüber gestanden wird. Hier ist der Entscheidungsprozess noch nicht abgeschlossen. Fest steht wohl, dass der Seelsorgebereich Nord bald zum Bereich Mitte/Süd/Erftmündung dazu kommen wird. Vor den konkreten Umgestaltungen beim Zusammenführen der Bereiche Süd, Mitte und Erftmündung wird das Forum Erftmündung in seiner jetzigen Form nicht mehr bestehen bleiben. Es soll aber am 26.10. noch einmal ein Treffen geben, um zu überlegen, welche guten Ideen, Veranstaltungen und Pläne in die zukünftigen Gremien gerettet und gesichert werden können (Erntedank, Fronleichnam...). An die Versammlung wurde die Anfrage weitergeleitet, ob sich aus St. Konrad jemand vorstellen könne, die Organisation des gemeinsamen Erntedankfestes zu übernehmen. Da in der Forumsrunde niemand gefunden werden konnte, wird es wahrscheinlich in diesem Jahr kein gemeinsames Erntedankfest in Uedesheim geben. Markus Rischen, als Vertreter des Pastoralteams im Forum wurde dankend verabschiedet.

#### **• Bericht aus dem Kirchenvorstand:**

Weiterhin gibt es Restarbeiten am Pfarrzentrum.

Es gibt Überlegungen wie der Kirchvorraum als Tageskapelle gestaltet und zugänglich gemacht werden kann. Ganz frisch liegt ein Schreiben des Generalvikariats vor, dass dazu aufruft, sich mit Energiesparmaßnahmen zu beschäftigen. Hierzu gibt es noch keine konkreten Ideen, es wurde jedoch deutlich aus der Versammlung

vorgetragen, dass entsprechende Beschlüsse frühzeitig und umfassend kommuniziert werden sollten, damit sich die Gottesdienstbesucher auf Einschränkungen einstellen können. Zusätzlich kam der Vorschlag, ob nicht Gottesdienste im Pfarrsaal durchführbar wären, da dieser einfacher zu beheizen sei. Die Einsparungen der neu installierten Wärmepumpe sind leider noch nicht bezifferbar. Auch wurde angeregt, aufmerksam zu sein, falls es zu Nöten in der Gemeinde zur Heizsituation käme, hier ggf. Hilfen zu überlegen.

Maria Bönsch und Gisela Hug stellten ein Projekt des Erzbistums zum Thema Umgang mit der Schöpfung „Gemeinsam grün“ vor. Hierbei soll innerhalb der nächsten fünf Jahre in den teilnehmenden Gemeinden das Thema Verantwortung für die Schöpfung in den Blick genommen werden. Leider ist die Zeit für eine umfassende Vorstellung des Projektes heute nicht gegeben. Die Versammlung bestätigt aber ihre grundsätzliche Bereitschaft, hieran teilzunehmen. Genauer wird auf der nächsten Offenen Runde vorgestellt.

### 5. Neuer Sendungsraum.

Klaus Pangritz-Sellschopp vom Kernteam berichtet von den Neuüberlegungen und Planungen für den zukünftigen Sendungsraum Neuss. (näheres kann im Pfingstpfarrbrief ab Seite 16 nachgelesen werden). Dieser umschließt derzeit die alten Seelsorgebereiche Mitte, Süd und Erftmündung und soll nun eine entsprechend neu gestaltete Struktur erhalten. Dabei wird das im Bereich Erftmündung praktizierte Modell der „Offenen Runden“ nun auch in Mitte und Süd eingeführt werden. Dem Pastoralteam wird ein Pastoralrat zu Seite gestellt, der den neuen Sendungsraum in den nächsten zwei Jahren ausgestalten soll. Hierzu soll ein Delegierter aus jeder Pfarrgemeinde und ein/e Vertreter:in gewählt werden. Die Offenen Runden sollen von einem 2-4 köpfigen Gemeindeteam (ehemals Kernteam) geleitet und ausgerichtet werden. Hierzu sind Wahlen für den 05./06. November geplant. Bis dahin soll ein Wahlausschuss in jeder Gemeinde geeignete Kandidaten suchen.

### 6. Wahlen 05. / 06. November:

Für die Kandidatensuche wird ein Wahlausschuss aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und der Offenen Runde gebildet. Vom Kirchvorstand haben sich Herr Norbert Reuber und Herr Maier bereit erklärt. Aus der Offenen Runde erklären sich Frau Angelika Anrdt und Frau Claudia Leuker bereit und werden seitens der offenen Runde per Handzeichen einstimmig bestimmt. Auf Nachfragen aus der Runde erklären die derzeit verbliebenen Kernteamler Marius Stark und Klaus Pangritz-Sellschopp ihre Bereitschaft für das Gemeindeteam zu kandidieren, erbitten jedoch für die zukünftige Arbeit für ein möglichst vollständiges Viererteam zu sorgen, damit die Aufgaben gesichert und verteilt werden können. Geeignete Kandidaten für beide Wahlen (Pastoralrat und Gemeindeteams) sollen bis zum 23. September den Mitgliedern des Wahlausschusses gemeldet werden. Nachmeldungen sind danach noch möglich.

### 7. Verschiedenes:

- Das Team der Bücherei bittet die Runde um finanzielle Unterstützung für die Durchführung des **Büchereicafes**. Die Runde stimmt einem Unterstützungsrahmen von 150,00 € zu, da die Runde das Angebot für gut und wünschenswert erachtet.
- Eine Teilnahme am **Tag des Offenen Denkmals** findet nicht statt, da Anmeldeprozedur und Fristen hier nicht einhaltbar waren.
- Für jüngere Gottesdienstbesucher werden **mobile Maltafeln** aus Holz angeschafft. Die Offene Runde stimmt einem Kostenrahmen für die Anschaffung von 230,00 € zu.
- Am Freitag, 21.10. findet in St. Konrad die „**Nacht der offenen Kirche**“ statt. Beginnend mit einem Evensong ab 19:30 Uhr und anschließenden Impulsen.

- Die Zusammenlegung Familienmesse, Kleine Kirche, Büchereicafe und Eine-Welt Stand am **letzten Wochenende im Monat** wird als gelungene Aktion bewertet. Es wird angeregt hierfür einen griffigen Titel zu finden, der werbend nach außen getragen werden kann.
- Diakon Matthias Godde regt an, die **Gestaltung des Schaukastens und des Schriftenstandes** neu zu konzipieren und sucht hierfür MitdenkerInnen und MitgestalterInnen.
- Da Diakon Godde sowohl für St. Konrad, als auch für St. Cornelius als Ansprechpartner des Pastoralteam fungiert, fragt er an, ob er eine **feste Sprechstunde** einrichten soll. Dies wird sehr gerne von der Versammlung gesehen, St. Konrad freut sich auf dieses Angebot.
- Die kfd wird das Angebot des letzten Wochenendes am 25.10. mit einem **Reibekuchenangebot** ergänzen, auch dies findet in der Runde Zustimmung.

Marius Stark beendet die Offene Runde.